

Amtliche Mitteilungen

Datum 17. Mai 2023

Nr. 28/2023

Inhalt:

**Vierte Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Controlling und Risikomanagement (CRM)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 17. Mai 2023

**Vierte Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Controlling und Risikomanagement (CRM)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 17. Mai 2023

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz –HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Anlage 2: „Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8“ und
- Anlage 3: „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Controlling und Risikomanagement (CRM) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 30. August 2019 (Amtliche Mitteilung 33/2019), zuletzt geändert durch die Dritte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Controlling und Risikomanagement (CRM) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 20. Dezember 2021 (Amtliche Mitteilung 84/2021), wird wie folgt geändert:

1. Anlage 2: „Liste der Wahlpflichtmodule gemäß Artikel 2 § 8“ wird wie folgt geändert:

- a) Im Tabellenabschnitt „Spezialisierungsbereich Controlling“ wird die Zeile zu Modul 3CRMMA012 „Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung“ gestrichen.
- b) Im Tabellenabschnitt „Spezialisierungsbereich Controlling“ wird nach der Zeile zu Modul 3CRMMA011 „Wertschöpfungsmanagement“ folgende Zeile eingefügt:

| Nr. | Modul | SL | PL | LP | Verweis auf Modulbeschreibung |
|-----------|-------------------------|----|----|----|-------------------------------|
| 3BUAMA001 | Entscheidungsmanagement | 0 | 1 | 9 | FPO-M BUA |

- c) Im Tabellenabschnitt „Spezialisierungsbereich Risikomanagement“ wird nach der Zeile zu Modul 3CRMMA016 „Risikomanagement in Banken“ folgende Zeile eingefügt:

| Nr. | Modul | SL | PL | LP | Verweis auf Modulbeschreibung |
|-----------|---------------------------|----|----|----|-------------------------------|
| 3CRMMA017 | Nachhaltigkeitsmanagement | 0 | 1 | 9 | Anlage 3 |

- d) Im Tabellenabschnitt „Spezialisierungsbereich Risikomanagement“ wird nach der Zeile zu Modul 3CRMMA024 „Enterprise Risk Management“ folgende Zeile eingefügt:

| Nr. | Modul | SL | PL | LP | Verweis auf Modulbeschreibung |
|-----------|-----------------------------------|----|----|----|-------------------------------|
| 3CRMMA025 | Grundlagen digitaler Finanzmärkte | 0 | 1 | 9 | Anlage 3 |

- e) Im Tabellenabschnitt „Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement“ wird die Zeile zu Modul 3CRMMA012 „Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung“ gestrichen.
- f) Im Tabellenabschnitt „Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement“ wird nach der Zeile zu Modul 3CRMMA016 „Risikomanagement in Banken“ folgende Zeile eingefügt:

| Nr. | Modul | SL | PL | LP | Verweis auf Modulbeschreibung |
|-----------|---------------------------|----|----|----|-------------------------------|
| 3CRMMA017 | Nachhaltigkeitsmanagement | 0 | 1 | 9 | Anlage 3 |

- g) Im Tabellenabschnitt „Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften Controlling und Risikomanagement“ wird nach der Zeile zu Modul 3CRMMA024 „Enterprise Risk Management“ folgende Zeile eingefügt:

| Nr. | Modul | SL | PL | LP | Verweis auf Modulbeschreibung |
|-----------|-----------------------------------|----|----|----|-------------------------------|
| 3CRMMA025 | Grundlagen digitaler Finanzmärkte | 0 | 1 | 9 | Anlage 3 |

2. Anlage 3: „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird wie folgt geändert:

- a) In der Modulbeschreibung zu Modul 3CRMMA011 „Wertschöpfungsmanagement“ wird die Zeile „Prüfungsleistungen“ wie folgt gefasst:

| Leistungen | Form | Dauer/Umfang |
|---------------------------|---|---------------------------------|
| Prüfungsleistungen | Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 60%) und Präsentation (Gewicht 40%). Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. | 3-5 Wochen 30-45 Minuten |

- b) Die Modulbeschreibung zu Modul 3CRMMA012 wird gestrichen.
- c) Nach der Modulbeschreibung zu Modul 3CRMMA016 „Risikomanagement in Banken“ wird folgende Modulbeschreibung eingefügt:

| | | | |
|----------------------------|--|-----------------------------|------------|
| Nr. | 3CRMMA017 | | |
| Modultitel | Nachhaltigkeitsmanagement | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 1 | | |
| Angebotshäufigkeit | Unregelmäßig | | |
| Lehrsprache | Deutsch/Englisch | | |
| LP | 9 | | |
| SWS | 6 | | |
| Präsenzstudium | 90 | | |
| Selbststudium | 180 | | |
| Workload | 270 | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppengröße | SWS |
| Vorlesung | Corporate Sustainability | 35 | 2 |
| Vorlesung | Sustainable Finance | 35 | 2 |
| Übung | Corporate Sustainability | 35 | 1 |
| Übung | Sustainable Finance | 35 | 1 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Gesamtprüfungsleistung bestehend aus den Prüfungselementen: Klausur (Gewicht 70%-100%) und Präsentation (Gewicht 0%-30%) Der konkrete Umfang der Prüfungsleistung und die Gewichtung der Prüfungselemente werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. | 90 Minuten 15-45 Minuten | |
| Studienleistungen | --- | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für die gesellschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen von Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext (inkl. eines Überblicks über Rahmenwerke und Initiativen der Nachhaltigkeitsberichterstattung). Sie erhalten erweitertes Wissen über die Wesentlichkeit als zentrales Element von Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung und lernen den Prozess der Wesentlichkeitsanalyse kennen. Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden mit Kernaspekten des Nachhaltigkeitsmanagements (Strategie, Ziele, organisatorische Strukturen) vertraut, wissen um die Bedeutung von Stakeholder Engagement und kennen KPIs und Methoden zur Performancemessung. Regulatorische Grundlagen zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), der EU-Taxonomie, der Offenlegungsverordnung sowie des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz werden erlernt. | | |

| | |
|--|--|
| Inhalte | <p><u>Corporate Sustainability – Grundlagen der Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Nachhaltigkeit: historische Entwicklung sowie aktuelle gesellschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen • Überblick über Rahmenwerke und Initiativen der Nachhaltigkeitsberichterstattung • Wesentlichkeit als zentrales Element von Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung (Abgrenzung der Wesentlichkeitsbegriffe, Prozess der Wesentlichkeitsanalyse) • Nachhaltigkeitsmanagement: Strategie und Stakeholder Engagement/Organisatorische Strukturen/Governance und Rolle der Aufsichtsorgane • Ziele, KPIs und Performancemessung des Nachhaltigkeitsmanagements • Sustainable Finance: EU-Taxonomie für Nicht-Finanzunternehmen/EU Green Deal/The EU Action Plan on Financing Sustainable Growth • Nachhaltigkeitsberichterstattung: Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), Prozess der Berichterstellung, Ablauf und Anforderungen einer Prüfung • Rechtliche Grundlagen & praktische Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) <p><u>Sustainable Finance – Grundlagen der Nachhaltigkeit im Finanzsektor</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Banken bei der Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft und Ökonomie • Nachhaltigkeitsanforderungen im Kontext Produkt Governance • Sustainable Finance Offenlegung inkl. Finanzproduktklassifikation und Säule 3 Anforderungen • Herausforderungen aus der Umsetzung der Spezifika der EU-Taxonomie für Finanzunternehmen • Bedeutung von Ratingagenturen und Nachhaltigkeitssiegeln/Frameworks und Best Practices inkl. EU Ecolabel, FNG Siegel, EU Green Bond Standard etc. • Integration von Nachhaltigkeit auf strategischer & operativer Ebene <ul style="list-style-type: none"> ○ Integration in Risiko-/Geschäftsstrategie & Erstellung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie ○ Nachhaltigkeit in der Steuerung, dem Risikomanagement und dem Controlling (Nachhaltigkeitsrisiken, Klimarisikostresstest, Kennzahlen, ICAAP, Risikoinventur) |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Controlling und Risikomanagement |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Formal: keine Inhaltlich: keine |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistung |

d) Nach der Modulbeschreibung zu dem Modul 3CRMMA024 „Enterprise Risk Management“ wird folgende Modulbeschreibung eingefügt:

| | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Nr. | 3CRMMA025 |
| Modultitel | Grundlagen digitaler Finanzmärkte |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP |
| Moduldauer | 1 |
| Angebotshäufigkeit | SoSe |
| Lehrsprache | Deutsch/Englisch |
| LP | 9 |

| | | | |
|--|---|---------------------|---------------------|
| SWS | 6 | | |
| Präsenzstudium | 90 | | |
| Selbststudium | 180 | | |
| Workload | 270 | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppengröße | SWS |
| Vorlesung | Digital Financial Markets | 35 | 2 |
| Vorlesung | Financial Data Science | 35 | 2 |
| Übung | Grundlagen digitaler Finanzmärkte | 35 | 2 |
| Leistungen | Form | | Dauer/Umfang |
| Prüfungsleistungen | Klausur | | 90 Minuten |
| Studienleistungen | --- | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für die Funktion und die Analyse digitaler Finanzmärkte. Hierfür erwerben sie Wissen über die Regeln und Arbeitsweisen digitaler Märkte und ihrer zugrundeliegenden Marktmodelle sowie über die Abläufe einzelner Transaktionen. Darauf aufbauend erarbeiten die Studierenden die methodischen Kompetenzen, (Transaktions-)Daten mit Mitteln der Data Science auszuwerten und die Ergebnisse zu interpretieren.</p> <p>Am Ende der Veranstaltung sind die Studierende in der Lage, bestehende Marktmodelle digitaler Märkte zu beurteilen und auch selbst Marktmodelle zu konzipieren. Sie können die Vor- und Nachteile einzelner Designparameter beurteilen. Sie beherrschen den Umgang mit Finanzmarktdaten und verfügen auch über die nötigen Kenntnisse zur Datenvorverarbeitung. Sie können die Daten zielgerichtet analysieren und darauf aufbauend bestehende Fragestellungen beantworten.</p> | | |
| Inhalte | <p><u>Digital Financial Markets</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Lösungen im Bereich Primärmarkt • Digitale Lösungen im Bereich Sekundärmarkt • Dezentrale Börsen • Alternative Handelsplätze • Finanzierungen für Startups und SMEs (u. a. Initial Coin Offerings) <p><u>Financial Data Science</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die „Datenwissenschaft“ • Datenmanagement • Umgang mit „Big Data“ • Kennenlernen von Datenstrukturen • Programmierung: Python für Financial Data Science • Grundlagen von Machine Learning und Deep Learning • Datenvisualisierung und Ergebniskommunikation | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Controlling und Risikomanagement | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Formal: keine Inhaltlich: keine | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung | | |

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2022 in Kraft und wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 11. Januar 2023.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 17. Mai 2023

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)